

RS OGH 1988/2/9 10ObS142/87, 10ObS384/90, 10ObS382/90, 10ObS297/91, 10ObS224/93, 8Ob638/93, 10ObS74/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1988

Norm

ASVG §258 Abs4

Rechtssatz

Das Vorliegen eines den Anspruch auf Unterhalt begründenden bloß abstrakten Tatbestandes nach dem Ehegesetz genügt nicht als Anspruchsvoraussetzung nach § 258 Abs 4 ASVG. Die Unterhaltshöhe muss aus dem Titel bestimmt oder leicht bestimmbar (§ 10a EO) hervorgehen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 142/87
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 10 ObS 142/87
Veröff: SSV-NF 2/11
- 10 ObS 384/90
Entscheidungstext OGH 18.12.1990 10 ObS 384/90
Vgl auch; nur: Die Unterhaltshöhe muss aus dem Titel bestimmt oder leicht bestimmbar (§ 10a EO) hervorgehen. (T1); Beisatz: Hier: Im Unterhaltstitel wurde der dem nur in zweiter Linie unterhaltspflichtigen geschiedenen Gatten (Unterhaltspflicht gemäß § 68 EheG) zuzurechnende Teil des Naturalunterhaltes nicht bestimmt. (T2)
- 10 ObS 382/90
Entscheidungstext OGH 04.12.1990 10 ObS 382/90
Beisatz: Hier: Anrechnung der Kreditrückzahlungsraten auf - der Höhe nach nicht konkretisierten - Unterhaltsanspruch. (T3) Veröff: SSV-NF 4/161
- 10 ObS 297/91
Entscheidungstext OGH 22.10.1991 10 ObS 297/91
nur T1; Beisatz: Die bloße Vereinbarung, der Klägerin nach der Scheidung einen Unterhalt zu leisten, ohne dass die Höhe dieses Unterhaltsbetrages oder Unterhaltsbeitrages feststellbar wäre, erfüllt mangels Festlegung einer konkreten Unterhaltsleistung nicht die Voraussetzungen des § 258 Abs 4 ASVG. (T4) Veröff: SSV-NF 5/112
- 10 ObS 224/93
Entscheidungstext OGH 09.11.1993 10 ObS 224/93
nur T1; Veröff: SSV-NF 7/114

- 8 Ob 638/93
Entscheidungstext OGH 28.04.1994 8 Ob 638/93
Auch; nur T1; Beis wie T4
- 10 ObS 74/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 10 ObS 74/94
nur T1; Veröff. SZ 67/75
- 10 ObS 2105/96y
Entscheidungstext OGH 21.05.1996 10 ObS 2105/96y
Beisatz: Hier: § 136 Abs 4 GSVG. (T5) Veröff: SZ 69/121
- 10 ObS 259/98f
Entscheidungstext OGH 18.08.1998 10 ObS 259/98f
Beis ähnlich wie T4
- 10 ObS 45/99m
Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 ObS 45/99m
nur: Das Vorliegen eines den Anspruch auf Unterhalt begründenden bloß abstrakten Tatbestandes nach dem Ehegesetz genügt nicht als Anspruchsvoraussetzung nach § 258 Abs 4 ASVG. (T6); Beis wie T5
- 10 ObS 189/99p
Entscheidungstext OGH 05.10.1999 10 ObS 189/99p
Vgl auch; Beisatz: § 258 Abs 4 lit c ASVG verlangt eine vor Auflösung der Ehe eingegangene vertragliche Unterhaltsverpflichtung, aus der sich der unbedingte Unterhaltsanspruch - wenn schon nicht der exakten Höhe, so doch aber wenigstens eindeutig dem Grunde nach - ergeben muss. (T7)
- 10 ObS 285/99f
Entscheidungstext OGH 09.11.1999 10 ObS 285/99f
nur: Das Vorliegen eines den Anspruch auf Unterhalt begründenden bloß abstrakten Tatbestandes nach dem Ehegesetz genügt nicht als Anspruchsvoraussetzung nach § 258 Abs 4 ASVG. Die Unterhaltshöhe muss aus dem Titel bestimmt oder leicht bestimmbar hervorgehen. (T8)
- 10 ObS 169/01b
Entscheidungstext OGH 28.06.2001 10 ObS 169/01b
Auch; Beis ähnlich T1; Beisatz: Mit der leichten Bestimmbarkeit ist der Fall angesprochen, dass die Anspruchshöhe ohne weiteren Verfahrensaufwand und insbesondere Durchführung eines Beweisverfahrens unmittelbar bestimmbar ist, wie zB bei Vorliegen eines sogenannten Bruchteilstitels gemäß § 10a EO. (T9); Beisatz: Einen Rückgriff auf das materielle Unterhaltsrecht des Ehegesetzes wollte der Gesetzgeber in allen vier Alternativen des § 258 Abs 4 ASVG vermeiden. (T10)
- 10 ObS 252/02k
Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 252/02k
Vgl auch; nur T1; Veröff: SZ 2002/139
- 10 ObS 202/04k
Entscheidungstext OGH 25.01.2005 10 ObS 202/04k
nur T6; Veröff: SZ 2005/8
- 10 ObS 154/09h
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 10 ObS 154/09h
Beis wie T4
- 10 ObS 88/14k
Entscheidungstext OGH 26.08.2014 10 ObS 88/14k
Auch; Beis wie T7; Beisatz: Ein Unterhaltsanspruch mit der ziffernmäßigen Höhe von Null besteht für Zwecke des § 258 Abs 4 lit c ASVG auch dem Grunde nach nicht. (T11)
- 10 ObS 95/16t
Entscheidungstext OGH 13.09.2016 10 ObS 95/16t
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Vereinbarung einer Erhöhung oder Minderung des Unterhaltsbetrags „auf Basis der Lohnzettel der Vorjahre“ genügt nicht dem Kriterium der leichten Bestimmbarkeit der Unterhaltshöhe. (T12)
- 10 ObS 89/20s

Entscheidungstext OGH 28.07.2020 10 Obs 89/20s

Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0085196

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at